

SOMMERWIND

Du hast mir erzählt,
schon als kleines Kind,
hast du geliebt den Sommerwind.

Die Augen geschlossen,
du lagst auf der Wiese,
lauschtest gebannt der sanften Brise.

Sacht rollte sie an,
Blätter raschelten im Baum.
Du liebtest es, andere hörten es kaum.

Deine Haut fühlte es,
wie ein Streicheln, so sanft und warm.
Deine Eltern nahmen dich nie in den Arm!

Ungeplant kamst du,
in diese Welt geboren.
Nach Halt suchend und doch schon verloren.

Da war noch der Bruder,
er war schon viel älter,
dein einsamer Ort, wäre ohne ihn kälter.

Bevorzugt warst du,
ihm galten die Hiebe,
ohne Eifersucht dennoch, war seine Liebe.

Du warst noch so klein!
Doch du spürtest sein Leiden,
Vorwürfe täglich und schließlich sein Scheiden.

Sie haben ihn verstoßen!
Jetzt warst du allein,
dein Bruder – geliebter! – er kam nicht mehr heim.

Heim kam er nie mehr,
er nahm sich das Leben;
ein schweres Bündel, das dir ward gegeben.

Das hast du erzählt,
schon vor einigen Jahren,
im Vertrauen zu mir, weil Freunde wir waren.

Ich dank´ dir dafür,
für dein liebendes Wesen,
behutsam und gelassen bist du gewesen!

Ein Fels in der Brandung,
so kamst du mir vor,
nicht ein lautes Wort kam mir jemals ans Ohr!

Du warst eine Suchende,
bodenständig und schwebend,
das Leben genießend und mit Hingabe gebend.

Und das Schönste war,
du hast immer gelacht!
Respektvoll und achtsam, auf Freiheit bedacht.

Trotzdem – warum nur?
Rufe ich dir hinterher.
Es ist zu spät, du hörst mich nicht mehr!

Zu schwer war dein Bündel.
Von Schwermut umfassen,
plötzlich – ganz unvermutet – bist du gegangen.

Kein Klagen, kein Jammern,
Wie könnt´ ich es wissen?
Deine Kinder, sie weinen in ihre Kissen!

Deine Seele schrie,
aber sie schrie lautlos im Schmerz!
Ich bin so wütend, aber es blutet mein Herz!

Mit geschlossenen Augen,
lieg´ ich auf der Wiese,
lausche gebannt einer sanften Brise.

Dem warmen Sommerwind,
biete ich trotzig die Stirn,
sanft pustet er den Zorn aus meinem Gehirn.

Als flüstere er ganz leise:
Ich muss jetzt geh´n.
Wir begegnen uns wieder, du wirst schon seh´n!